

Wolfsblick

Ein Blick in...



Wolfhalden
mit Weitblick

Inhalt

- 2-5 Gemeinde
- 6 Portrait
- 7 Firmenjubiläum
- 8 Arbeiten in Wolfhalden
- 9 Seltene Ehrung
- 10 Berufserfolg
- 11 Museum
- 12-15 Schule
- 16 Kantonales
- 17 Dorfleben
- 18-19 Kirche
- 20 Veranstaltungen



Zu den Stärken der «Krone» in Wolfhalden gehört das erneuerte Terrassenrestaurant mit der einzigartigen Sicht auf den Bodensee.

Renovation der «Krone» abgeschlossen

Nach dem Verschwinden des Baugerüsts erstrahlt die Terrasse mit der einmaligen Seesicht in neuem Glanz.

Vor vierzig Jahren erwarb die damalige Bürgergemeinde Wolfhalden das Hotel-Restaurant «Krone». Später ging die Liegenschaft in das Eigentum der politischen Gemeinde über. In der Folge wurden zahlreiche Neuerungen realisiert. Wichtigstes Bauvorhaben war der 1982 erfolgte Abbruch des alten Saaltrakts, der einem zeitgemässen Neubau Platz zu machen hatte. Auch in den Gaststuben sowie im Bereich der Hotelzimmer und der Küche erfolgten immer wieder Renovationen, und die erheblich vergrösserte Gartenwirtschaft gehört zu den Schönsten im Vorderland.

Leider geschlossen

Fast gleichzeitig mit dem Wegzug des Pächters vor einem guten Jahr führte die Corona-Pandemie zu drastischen Einschränkungen, welche die Nachfolgeregelung erschwerte. Deshalb ist die «Krone» derzeit geschlossen. «Die Suche nach qualifizierten Wirtsleuten ist praktisch sinnlos. So lange keine klaren Verhältnisse herrschen, ist niemand bereit, ein Vertragsverhältnis einzugehen», bedauert Gemeindepräsident Gino Pauletti die aktuelle Situation. «Natürlich intensivieren wir jetzt die Pächtersuche, zumal alle Sanierungsarbeiten sowohl innen als auch aussen abgeschlossen sind.»

Text und Bild: (egb)

Juni 2021

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Konstituierung für das neue Amtsjahr 2021/2022

Der Gemeinderat hat an seiner konstituierenden Sitzung vom 4. Mai 2021 folgende Ressortverteilung für das Amtsjahr 2021/2022 beschlossen. Diese bleibt unverändert.

Ressort Leitung / Vorsitz

Präsidiales (Finanzen, Verwaltung)	Gino Pauletti
Gemeindevizepräsidium	Heiko Heidemann
Entsorgung / Umwelt	Eugen Schläpfer
Versorgung (Wasser)	Peter Sonderegger
Hochbau	Daniel Lindner
Tiefbau	Michel Sieber
Bauverfahren	Ursula Albrecht
Bildung	Heiko Heidemann

Ergänzende Kommissionswahlen

Vollständiges Behördenverzeichnis für das neue Amtsjahr

Aufgrund dreier Rücktritte aus Kommissionen oder Einzelfunktionen sowie personeller Wechsel in der Verwaltung sind die Kommissionen vom Gemeinderat wieder ergänzt worden. Das vollständige Verzeichnis über alle Gemeindebehörden, Kommissionen, Delegationen und Einzelfunktionen für das Amtsjahr 2021/2022 wird demnächst auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet und zudem in einem Separatdruck in alle Haushaltungen verteilt.

Haus-Analyse

Die Gemeinde Wolfhalden nimmt seit 2012 am Teilprojekt des kantonalen Projekts «Bauen und Wohnen» teil, welches 2007 ins Leben gerufen wurde. Dieses Angebot bietet eine Standortbestimmung für die Liegenschaft, beinhaltet Konzeptvorschläge und geht auf die spezifischen Eigenheiten des Objekts und die Bedürfnisse der Kunden (Hauseigentümer) ein. Die Haus-Analyse gibt eine grobe Beurteilung des Zustands und des Entwicklungspotenzials eines Gebäudes ab. Zugelassen zur Haus-Analyse sind alle dorfbildprägenden Bauten in den Dörfern und grösseren Weilern von Appenzell Ausserrhoden.

Eine Haus-Analyse kostet maximal Fr. 6'000.00 (zuzüglich MwSt.). Das

Departement Bau- und Volkswirtschaft und die Hauseigentümerin/der Hauseigentümer tragen je einen Kostenanteil von 1/3 für die Haus-Analyse. Die angeschlossenen Gemeinden beteiligen sich finanziell mit einem weiteren Drittel resp. maximal Fr. 2'000.00. Der Gemeinderat spricht sich für die weitere Teilnahme am Projekt aus und erhofft sich, dass weitere Hauseigentümer die Chance einer Haus-Analyse ergreifen.

Arbeitsvergabe

Im Rahmen der im Voranschlag 2021 budgetierten Anbauarbeiten bei der Sportplatzremise hat der Gemeinderat diverse Aufträge vergeben: Baumeisterarbeiten an die Firma Hohl AG, Heiden; Holz-,

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Wolfhalden

Druck

Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

Redaktion

Isabelle Kürsteiner (*iks*), Gino Pauletti, Sarah Niederer (*sn*), Barbara Sieber

Schreibende

Lara Halding-Hoppenheit (*LHH*)
Ruedi Stricker (*RUS*)
Peter Eggenberger (*egb*)

Layout

sieberwerbig, Barbara Sieber

Beitragsannahme & Inserate

wolfsblick@wolfhalden.ar.ch
Telefon 071 898 82 82

Redaktionsschluss

Am 16. des Vormonats um 16.00 Uhr

Erscheint jeweils in der letzten Woche des Vormonats

weitere Infos

www.wolfhalden.ch

Spengler- und Dacharbeiten an die Firma M. Züst, Wolfhalden; Sektionaltor an die Firma Lüchinger, Kriessern sowie Fenster an die Firma Weder, Balgach.

Jahresrechnungen diverser Ämter und Organisationen:

Der Gemeinderat hat folgende Jahresrechnungen vom 2020 zustimmend zur Kenntnis genommen und den gemeinderätlichen Delegierten, wo nötig, Instruktionen erteilt: Betreuungs-Zentrum Heiden, Bestattungsdienst Vorderland, A-Region und Elektra-Korporation Wolfhalden.

Die Erfolgsrechnung 2020 des Betreuungs-Zentrums weist bei einem Aufwand von Fr. 6'448'167.90 (Vorjahr Fr. 6'799'505.31) und einem Ertrag von Fr. 6'453'886.60 (Vorjahr Fr. 6'887'857.15) einen Gewinn von Fr. 5'718.70 (Vorjahr Fr. 88'351.84) aus. Damit liegt das Ergebnis um rund Fr. 100'000 unter dem budgetierten Gewinn von Fr. 105'810.00. Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass die Bettenauslastung im vergangenen Jahr starken Schwankungen unterlag, weniger Eintritte verzeichnet wurden und nicht budgetierte Zusatzkosten dazu gekommen sind.

Die Jahresrechnung des Bestattungsdienstes schliesst mit einem Gewinn in der Höhe von Fr. 8'883.06 (Vorjahr Fr. 12'015.83), dies bei einem totalen Aufwand von Fr. 150'921.99 (Vorjahr Fr. 151'894.05) und einem totalen Ertrag von Fr. 159'805.05 (Vorjahr Fr. 153'909.88). Im Budget wurde mit einem Gewinn von Fr. 7'270.00 gerechnet.

Die Erfolgsrechnung der A-Region schliesst mit einem Gewinn von Fr. 221'159.44. Im Voranschlag wurde von einem Aufwandsüberschuss von Fr. 122'000.00 ausgegangen. Das Besseresergebnis ist vorwiegend durch unerwartete Mehrbezüge von Gebührensäcken und -marken (+ Fr. 491'757.86), der Verzögerung beim Projekt «Unterflurbehälter» sowie höheren Rück-erstattungen an die Gemeinden beeinflusst worden.

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2020 der Elektra-Korporation zur Kenntnis und stimmt dem Voranschlag 2021 sowie die Wiederwahlen der bisherigen Personen zu.

Der Gemeinderat hat die Pflicht, die Jahresrechnungen von regionalisierten Ämtern und Organisationen, an welche die Gemeinde Wolfhalden angeschlossen ist, in den Gemeinderatsitzungen zu behandeln. Je nach Statuten unterstehen die Jahresrechnungen dem fakultativen Referendum, welches durch die Delegierten der Gemeinden ergriffen werden kann.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab 1. Juni 2021

Die Gemeindeverwaltung passt die Schalteröffnungszeit an. Grund dafür sind die erhobenen Besucherfrequenzen. Ab 1. Juni 2021 bleibt die Gemeindeverwaltung am Dienstag- und Freitagnachmittag geschlossen. An den übrigen Werktagen gelten die gewohnten Öffnungszeiten, vormittags von 9.30 – 11.30 Uhr und nachmittags von 14.00 – 16.00 Uhr. Auf Voranmeldung ist die Gemeindeverwaltung auch ausserhalb der Öffnungszeiten gerne für Sie da.

Neuzuzüger-Apéro vom 16. Juni und 1. August-Feier abgesagt

Bereits letztes Jahr mussten der Neuzuzüger-Apéro und die 1. August-Feier abgesagt werden. Trotz der fortlaufenden Lockerungen der Einschränkungen durch den Bundesrat ist die Planungssicherheit für die Organisation der Anlässe nicht gegeben. Sollte sich die Situation im Laufe des Sommers wesentlich ändern und die Planungssicherheit gegeben sein, wird die Durchführung des Neuzuzüger-Apéros nochmals geprüft.

Baubewilligungen

Einwohnergemeinde Wolfhalden, Dorf 36, Wolfhalden
Anpassung Kirchgasse, Parz. Nr. 216, 354, 355, 928, 962.

Einwohnergemeinde Wolfhalden, Dorf 36, Wolfhalden
Sanierung und Umnutzung ehemaliges Pfarrhaus mit 3 Aussenparkplätzen, Erstellung Balkonturm, Parz. Nr. 216, Dorf.

Schlegel Peter, Thunstrasse 18F, Münsingen
Erstellung Gerätehäuschen, Parz. Nr. 1079, Lippenrüti 840.

(sn)

Zivilstandsnachrichten

Trauung

Wild Mathias und Stark Annette-Susanne, am 08.04.2021.

Totesfall

Stark-Langer Annette-Susanne, geboren 1958, gestorben am 25.04.2021, wohnhaft gewesen in Wolfhalden.

Neue Gemeindeschreiberin gewählt, bisherige Gemeindeschreiberin bleibt

Der Gemeinderat hat sich für eine Jobsharing-Lösung für die Stelle der Gemeindeschreiberin ausgesprochen und Sandra Eichbaum als zweite Gemeindeschreiberin gewählt. Sie tritt die Stelle mit einem Pensum von 50% per 1. September 2021 an. Die bisherige Gemeindeschreiberin Sarah Niederer arbeitet ab 1. Juni 2021 im Teilzeitpensum weiter.

Sandra Eichbaum ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. Sie lebt mit ihrer Familie in St. Gallen. Ursprünglich Lehrerin, absolvierte sie ein Studium der Politikwissenschaft, des Staats- und des Völkerrechts an der Universität Zürich. Während sowie nach dem Studium war sie in verschiedenen



Funktionen in der Verwaltung auf kommunaler, kantonaler sowie eidgenössischer Ebene tätig. Unter anderem arbeitete sie als Be-

rufsbeiständin im Kanton Thurgau sowie als Gemeinderatsschreiberin in einer kleineren Einheitsgemeinde im Kanton St. Gallen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dieser Konstellation eine ideale und zukunftsweisende Lösung gefunden zu haben. Er heisst Sandra Eichbaum bereits heute herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihr und der bisherigen Gemeindeschreiberin Sarah Niederer.

Während der Übergangsphase wird Claudius Platzer, Leiter Erbschaftsamt Heiden, Sarah Niederer im Bereich Erbschaftsamt und Notariat unterstützen. (sn)

Vernehmlassung...

...Fahrplan öffentlicher Verkehr

Die Fachstelle öffentlicher Verkehr des Kantons Appenzell Ausserrrhoden führt für die Fahrplanperiode 2022/2023 ein öffentliches Vernehmlassungsverfahren durch.

Vom 26. Mai bis 13. Juni 2021 besteht auch für Privatpersonen die Möglichkeit unter www.fahrplanelntwurf.ch Stellung zum Fahrplan zu nehmen.

Dabei geht es um Bemerkungen zu kleineren Optimierungen des Fahrplans im Minutenbereich oder z.B. um Wegfall von einzelnen Kursen, die im neuen Fahrplan nicht mehr enthalten sind. Es geht dabei nicht um grössere Änderungen im Angebot.

(sn)

Spielplatz im Dorf verschoben



Spielplatzprovisorium zwischen Bibliothek und Dorfschulhaus

Aufgrund der anstehenden Bauarbeiten in der Kirchgasse wurde der Spielplatz temporär verschoben. Das Spielhaus und die Sitzbänke befinden sich zwischen dem Schulhaus Dorf und der Bibliothek. Diese

und die anderen, momentan nicht zur Verfügung stehenden Spielgeräte werden nach Abschluss der Bauarbeiten spätestens im September am bisherigen Ort wieder aufgebaut. (sn)

Ortsplanung – Mitwirkung verlängert

Seit Beginn der Volksdiskussion am 6. April 2021 sind viele Einwohnerinnen und Einwohner von Wolfhalden mit ihren Fragen an die Ortsplanungskommission herangetreten. Das Interesse ist gross und der Diskussions- und Klärungsbedarf vorhanden. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat auf Antrag der Ortsplanungskommission dazu entschieden, den laufenden Mitwirkungsprozess zum kommunalen Richtplan bis zum 30. Juni 2021 zu verlängern.

Der Gemeindepräsident, Gino Pauletta, hat an einer Informationsveranstaltung, welche an zwei Abenden im Mai stattgefunden hat, nochmals die Ausgangslage, den Prozess der Richtplanrevision sowie die zur Diskussion stehenden Unterlagen erläutert. Für die bilaterale Klärung von Fragen werden zwei Fragestunden im Beisein des Raumplanungsbüros ERR angeboten. Termine für die Fragestunden am Donnerstag, 3. Juni 2021 und Dienstag, 8. Juni 2021 ab 14 Uhr

können via Webseite www.mitwirkung-wolfhalden.ch oder telefonisch bei der Gemeindeschreiberin Sarah Niederer gebucht werden.

Unterlagen und ausführliche Informationen zur Ortsplanung sind seit 6. April 2021 auf der eigens eingerichteten Homepage (www.mitwirkung-wolfhalden.ch) aufgeschaltet. Die Ortsplanungskommission freut sich, wenn die Teilnehmenden ihre Stellungnahme digital erfassen, um eine effiziente und qualitative Auswertung zu ermöglichen. Zudem sind die Unterlagen im Gemeindehaus, Dorf 36, aufgelegt.

Stellungnahmen und Anregungen können auch schriftlich innerhalb des Mitwirkungsprozesses bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden. Nach der Prüfung aller Eingaben wird einzeln oder gesamthaft Stellung genommen. (sn)

Blutspenden für...

...das Appenzeller Vorderland in Oberegg

Am Mittwoch, 30. Juni 2021, von 17.30 bis 19.30 Uhr, führen die Vorderländer Samaritervereine in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst St. Gallen die nächste Blutspendeaktion durch. Die Aktion findet nochmals im Oberstufenzentrum, Kirchplatz, 9413 Oberegg statt. Am gewohnten Ort in Heiden können die derzeitigen Abstandsregeln des BAG aus Platzgründen nicht eingehalten werden. Alle, die sich gesund fühlen (Mindestalter 18 Jahre) werden zum Spenden eingeladen. Erstspender erscheinen bitte bis 19.00 Uhr und bringen einen Personalausweis mit Foto mit. Am Spendetag empfiehlt es sich genügend zu trinken und nicht zu fettig zu essen. Im Anschluss an die Spende wird ein Imbiss abgegeben. Wir freuen uns, wenn wir viele Spenderinnen und Spender begrüssen dürfen und danken schon heute für Ihr Engagement!

Die Samaritervereine im Appenzeller Vorderland



Friedberg 234
9427 Wolfhalden

071 891 22 19

info@dasvelocenter.ch
www.dasvelocenter.ch

Di – Fr 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr



Zu jedem neuen Velo
schenken wir dir einen

gratis Helm*



*Beim Kauf eines Velos/E-Bikes gibt es einen Helm im Wert von bis zu CHF 150.- gratis dazu. Aktion gültig 1 Woche ab Erscheinungstermin - nur gegen Abgabe dieses Bons.

Eugen Schläpfer, Gemeinderat

Seit 2015 sitzt er im Gemeinderat. Eugen Schläpfer kümmert sich um die Ressorts Forstwirtschaft, Landwirtschaft sowie Entsorgung Schmutzwasser und Abfall. Daneben vertritt er Wolfhalden in etlichen Zweckverbänden, Korporationen und Vereinen.

Erzählen Sie uns etwas über Ihre Wurzeln

Ich kam am 9. März 1958 in Stallikon, ZH, zur Welt. Meine Eltern bewirtschafteten dort den landwirtschaftlichen Gutsbetrieb Girschtel. Meine Kindheit war von meinen vier charakterstarken Geschwistern, viel Arbeit auf dem Hof und frühen Erfolgen im Schwingsport geprägt. Als meine Eltern 1964 den Landwirtschaftsbetrieb Buchen samt Käserei kaufen konnten, kamen wir an unseren Bürgerort Wolfhalden zurück. Für mich bedeuten grüne Wiesen, dunkler Wald, sanfte Hügel, Sicht auf Berge und Seen ebenso Heimat wie der Duft der Landwirtschaft.

Und wo liegt Ihre politische Position?

Mir ist das gemeinsame Formulieren von Zielen unter Berücksichtigung aller Meinungen wichtig. Von der Idee einer Fusion aller Vorderländer Gemeinden bin ich nicht begeistert, obwohl ich eine bereichsweise Zusammenarbeit – wie sie ja bereit besteht – begrüsse. Ich glaube, dass eine Fusion die politische Arbeit unpersönlich macht und die Abhängigkeit von der Verwaltung verstärkt. Zudem glaube ich auch nicht an eine Reduktion



der Kosten. Analoges gilt für unsere Staatsform. Ich hätte lieber mehr Eigenverantwortung der gewählten Volksvertreter und weniger Macht bei den Verwaltungsangestellten.

Können Sie uns etwas über Ihren Beruf erzählen?

Schon bevor ich zur Schule ging, wusste ich, dass ich Bauer werden will. Nach meiner Landwirtschaftsausbildung legte ich mit der Meisterprüfung die Grundlage für einen guten Start in der Landwirtschaft. Die schönsten Erinnerungen sind der Aufbau des Landwirtschaftsbetriebs Buchen mit meiner Familie, das Ausbilden von fast vierzig Lehrlingen und meine Erfolge in der Braunviehzucht. Auf der anderen Seite stehen Unwetter und der plötzliche Tod meiner Lieblingskuh. Heute profitiere ich von meiner Teilanstellung als Beurteilungsexperte bei Braunvieh

Schweiz, die mich in andere Gemeinden führt, von wo ich gute politische Lösungsansätze mit nach Hause nehmen kann.

Hat ein Landwirt auch Freizeit?

Da ich den Betrieb an die nächste Generation übergeben habe, kann ich den Kontakt mit meinen Kindern und Enkeln geniessen. Leider sind wegen Corona zurzeit Schwingfest oder Viehausstellungsbesuche eher selten.

Mit meiner Lebenspartnerin habe ich das Wandern, Ferien und Reisen neu entdeckt. Fürs Jassen oder Diskussionen unter Kollegen bin ich immer zu haben. Und nach dem baldigen Eintritt von Frühpension und AHV-Alter werde ich demnächst noch mehr Zeit haben.

Gibts zum Schluss noch ein paar Spezialitäten?

Sie wollen sicher wissen, wie das mit dem Staubsauger und dem Kochen ist. Ja, es reicht, schliesslich habe ich in der Sekundarschule das Freifach Kochen genossen. Am liebsten esse ich währschafte Bauerkost, daneben aber auch fast alles andere, gern Schweizer Fleisch und Dessert.

Was ich weniger gern habe, sind Besserwisser, Kompromisslose und Grünprediger, die selber alles andere als grün leben. Da ziehe ich freundliche Menschen vor, gute Gespräche oder eine Einladung zu Kaffee, einem Glas Wein oder einem «Appenzeller».

(RUS)

Seit 80 Jahren Hosenträger aus Wolfhalden

Seit 1941 werden in Wolfhalden Hosenträger und Gürtel produziert. Heute kann das Familienunternehmen «HWB – Das Gürteldesign. AG» auf eine 80jährige Firmengeschichte Rückschau halten.

Im schwierigen Kriegsjahr 1941 übernahmen Hermann und Marie Weiss-Buob (HWB) im Friedberg eine stillgelegte Fabrikliegenschaft und wagten den Schritt in die Selbständigkeit. Das Ehepaar spezialisierte sich auf das Überziehen von Knöpfen mit Stoff, die an Kleiderproduzenten und weitere Textilverarbeiter geliefert wurden. Mit der zusätzlichen Produktion von Gürteln aus Stoff und bald auch aus Kunststoff wuchs auch die Belegschaft der Firma, die nach Kriegsende einen steten Aufschwung erlebte. 1977 trat Tochter Astrid ins Unternehmen ein, und neu wurden nun auch Ledergürtel hergestellt.

Grosszügiger Fabrikneubau

Als Vertreter der zweiten Generation erstellten Astrid und Joaquin



Valesca Montañés ist als Vertreterin der dritten Generation Geschäftsführerin der vor 80 Jahren gegründeten Gürtel- und Hosenträgerfabrik HWB in Wolfhalden.

Montañés-Weiss 1988 im Weiler Hinterergeten einen grosszügig konzipierten Fabrikneubau, der zugleich die Trennung vom Kunststoffbereich bedeutete. Das Unternehmen konzentrierte sich nun auf die Produktion von Gürteln und Hosenträgern. Halsbänder, Leinen und Hundebetten, Souvenirs und Werbeartikel runden heute das breite Sortiment ab, wobei

vor allem Leder, Stoffe und textile Bänder verarbeitet werden.

Tradition wird weitergeführt

Mit Valesca Montañés trat 2007 die Enkelin des Gründer-Ehepaars ins traditionsreiche Unternehmen ein, dem sie seit 2012 als Geschäftsführerin vorsteht. «Mit unseren zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern pflegen wir die bisherige Produktpalette, wobei immer auch Spezialanfertigungen nach Kundenwünschen ausgeführt werden. Bei Engpässen dürfen wir erfreulicherweise auf zusätzliche, mit der Materie vertraute Aushilfskräfte zählen. Kunden wie Detailisten, Grossverteiler, Vereine und Einzelbezüger halten uns dank der erbrachten Qualität seit Jahren die Treue», freut sich die Unternehmerin. Valesca Montañés ist die Vernetzung des Familienbetriebs wichtig, und so engagiert sie sich unter anderem als Vertreterin des Vorderlandes im leitenden Gremium der Stiftung Wirtschaftsförderung AR.

Text und Bild: (egb)

Bühne frei: Besuchen Sie uns
in Kriessern.



LÜCHINGER
**SCHAU
PLATZ**
800m²

Telefon 071 757 10 10

luechinger-metallbau.ch



LÜCHINGER

METALL • GLAS • TÜR & TOR

Durch die Klänge zu mehr Gelassenheit finden

Andreas Vuissa ist selbständiger Musiktherapeut, leitet seit über 10 Jahren Einzel- und Gruppensitzungen in verschiedenen Einrichtungen und hat in der Klinik Gais die Musiktherapie als festen Bestandteil aufgebaut und etabliert.



men können auch Fachseminare für Teambuilding und Burnoutprävention beim Musiktherapeuten buchen.

Wesentlich ist, dass in den Sitzungen kein Leistungsdruck entsteht. Niemand muss musikalisch sein oder ein Instrument spielen können. Die eigene Neugierde und etwas Mut genügen schon, um das vielfältige Sortiment an Instrumenten für sich zu entdecken und ins Spiel zu kommen. Kinder haben hier gegenüber den Erwachsenen einen klaren Vorteil, denn sie sind unbefangener und freier im Ausprobieren von Klangschale, Gong, Xylophon, Schlagzeug & Co. Detaillierte Informationen zum gesamten Angebot und die genauen Kontaktdaten finden sich unter www.einklang.ch. (LHH)

Auf der Suche nach mehr Raum für die Idee, Musik in ihrer Vielfalt klingen zu lassen, fand er 2017 im neu errichteten Nebengebäude der Alten Mühle in Wolfhalden den geeigneten Platz für das, was Musiktherapie und Klangmeditationen zur Tiefenentspannung ausmachen. Musik darf hier im Tobel, wo der rauschende Gstaldenbach fließt und der Wald die Schönheit der Natur offenbart und Ruhe vermittelt, auch laut sein. Die Klänge, die der gesamte Körper aufnimmt und damit in Resonanz geht, sorgen für eine tiefe Entspannung mit dem weiteren Ziel, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Wer wieder mehr zu seinen eigenen Gefühlen kommen möchte, eine innere Unruhe verspürt oder sich von Job und Alltag überfordert fühlt, findet in Andreas Vuissa einen offenen Gesprächspartner,

der in der ersten Sitzung herausfindet, ob und welche Therapie geeignet ist, Stress zu reduzieren und zu entschleunigen, um gelassener und achtsamer das Leben zu erfahren. Interessierte können an Einzel- oder Gruppensitzungen teilnehmen, ob als Individuum, Paar oder Eltern mit Kindern. Fir-



Ehrung für Bio-Winzer Edy Geiger

Wer es mit positiven Schlagzeilen in die renommierte Schweizer Zeitschrift «Beobachter» schafft, verdient Anerkennung. In einer der letzten Ausgaben wurde das erfolgreiche Schaffen von Bio-Winzer Edy Geiger, Tobelmüli, gewürdigt.

Aufgewachsen ist der 75jährige Edy Geiger im Sulzbach, Oberegg. Seit 1975 ist er mit Gattin Marlen in der Tobelmüli wohnhaft. 1986 machte er sich mit einer eigenen Treuhandfirma mit Standorten in Wolfhalden, Thal und Oberegg selbständig. «Von unserem Wohnhaus aus genoss ich immer wieder die Ausblicke auf die Rebberge am Thaler Buechberg. Ich begann mich für Trauben und deren Verarbeitung zu interessieren. 1983 konnte ich eine Rebparzelle am Buechberg erwerben, und wenig später wurde mir die Geschäftsführung der Weinbaugenossenschaft Thal anvertraut. In der Folge wurde die Arbeit im eigenen Rebberg zu einem geliebten Hobby, das sich als guter Ausgleich zur kopflastigen Büroarbeit erwies.»

Weinbau ohne Gift

Schon bald hinterfragte Edy Geiger den Einsatz von chemischen Spritz- und Düngemitteln. «Ich wollte einen natürlichen Wein ohne Gifte produzieren. Schon bald stiess ich auf die pilzwiderstandsfähige Rebsorte 'Maréchal Foch', mit der ich mein Rebgelände bestockte. Meine Erwartungen wurden erfüllt, und ich konnte auf den Einsatz von chemischen Mitteln verzichten.» Zuerst als «Spinner» belächelt, überzeugten Geigers Weine schon bald Kenner und später auch Kritiker, und

die Gold-Auszeichnung eines Geiger-Weins im Rahmen des 2006 durchgeführten Grand Prix du Vin Suisse bedeutete den Durchbruch. Es folgten zahlreiche weitere renommierte Auszeichnungen, und schon vorher hatte die eidgenössische Forschungsanstalt für Obst- und Weinbau, Wädenswil, dem Wolfhändler Bio-Winzer einen Versuchsauftrag erteilt.



Für seine natürlichen Weine ist Edy Geiger schon oft ausgezeichnet worden.

Nachfolge gesichert

Je nach Witterung und weiteren Kriterien können aus Geigers Trauben jedes Jahr 2 bis 3000 das Knospenlabel erfüllende Flaschen Bio-Wein produziert werden. In einschlägigen Kreisen ist der Qualitätstropfen längst bekannt, so dass der Absatz mehr als gesichert ist. «Mir ist es ein Anliegen, dass nach meinem Kürzertreten die Pflege pilzresistenter Rebsorten weitergeht. Mit dem Ehepaar Fabia Knechtle Glogger und René Glogger habe ich passende Nachfolger für mein Rebareal gefunden. Ihnen

stehen für die Traubenverarbeitung in Thal geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung, nachdem die entsprechende Tätigkeit vorher in Lokalitäten meines Hauses erfolgt ist. Und es macht mich glücklich, wenn ich von der Tobelmüli zum Buechberg hinüberschaue und die Gewissheit habe, dass dort auch in Zukunft giftfreie Weine gedeihen», freut sich Edy Geiger.

Text und Bild: (egb)

Mehr als nur Schubladen

25 Schreinerlehrlinge beider Appenzell überraschten und begeisterten mit ihrer Kreativität und Qualität an der Freizeitarbeiten-Ausstellung in Urnäsch. Jann Diebold von Anhorn AG, Wolfhalden, löste den Wettbewerb um Schubladen am Besten.

Alle drei Jahre führt das BBZ Herisau in Zusammenarbeit mit dem Schreinermeisterverband beider Appenzell anlässlich der Freizeitarbeiten-Ausstellung einen Schreinerwettbewerb durch. Der Startschuss für die diesjährige Ausstellung war letzten Herbst, als Thema wurde «Schubladen-Variationen» vorgegeben. Ansonsten waren die Stifte völlig frei.

Auch die ganze Arbeitsplanung mussten sie selbständig vornehmen. Am Ende haben sich 25 Schreinerlehrlinge am Wettbewerb beteiligt und in den beiden Kategorien 1./2.-Lehrjahr und 3./4.-Lehrjahr um einem Spitzenplatz und um ein Preisgeld gekämpft.



Jann Diebold aus Walzenhausen
(Anhorn AG, Wolfhalden; 3./4.-Lehrjahr, 1. Platz)
mit seinem Siegerobjekt.

Spannende Ideen & schwierige Umsetzung

Am 12. Mai fand die Rangverkündigung mit den drei Besten beider Kategorien statt. Daniel Ackermann, Präsident des Schreinermeisterverbandes, lobte das hochstehende Niveau der Arbeiten. Man spüre die Freude am Schreinerberuf, diese gelte es beizubehalten. Für die Jury sei die Aufgabe nicht einfach gewesen.

Fallschirmspringer in der Blauen Stunde

Überragender Sieger war Jann Diebold aus Walzenhausen. Der 3.-Lehrjahr-Stift der Anhorn AG kreierte eine Kommode mit vier Schubladen, deren blaue Deckflächen ins Auge springen. In aufwendiger Laubsägearbeit hat er eine Landschaft mit Tannen, Tieren und zwei Fallschirmspringern ausgeschnitten und aufgeleimt. Danach füllte er die restliche Fläche mit blauem Epoxidharz, wodurch der Eindruck eines eindunkelnden Himmels entsteht. Als ob das nicht schon genug aufwendig wäre, sind die Flächen entlang der Diagonalen zueinander angewinkelt. Das macht nicht nur die Verarbeitung anspruchsvoll, sondern sorgt auch für eine Leichtigkeit und einen lebendigen Eindruck des Bildes. Zahlreiche Abende und freie Tage investierte er in sein Möbel und es kam zu einigen Nachtschichten. Doch auf die Frage, was er mit dem Möbel machen möchte, antwortet er überraschend: «Am liebsten verkaufen.»

Clemens Fässler / (iks)

Neue Webseite

Beratungsstelle FaPla

Die Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität setzt sich in ihrer täglichen Arbeit in vielfältigen Bereichen mit der Sexuellen Gesundheit der Menschen auseinander. Entdecken Sie das Beratungs- und Bildungsangebot auf der neu aufgeschalteten Webseite: www.faplasg.ch. Die Beratungsangebote sind gratis. (iks)

Schelling Ofenbau

Keram. Wand- und Bodenbeläge

AG

079 / 412 39 87

**Martin
Sonderegger**

Obereggerstr. 6

**9410 Heiden
9035 Grub AR**

078 / 944 99 28

**Bernadette
Breitenmoser**

eidg. Dipl.

Plattenlegerchefin

Tel. 071 891 62 77

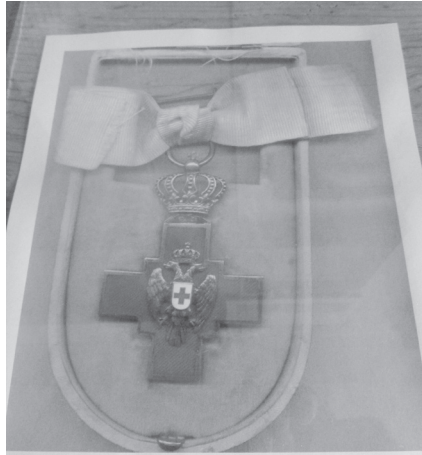
Fax 071 891 62 67

www.schellingofenbauag.ch • info@schellingofenbauag.ch

Ein Stück Serbien in Wolfhalden

Am ersten Sonntag im Mai wurde das Museum Wolfhalden eröffnet. Die Sonderausstellung im rund 400 Jahre alten Haus «Alte Krone» ist einheimischen Autoren gewidmet.

Ernst Züst, Leiter des Museums und Präsident des Museumsvereins, freut sich, dass Exponate der Sonderausstellung auch an Catharina Sturzenegger (1854 – 1929) erinnern. Ausgebildet als Lehrerin, war sie von 1884 bis 1896 Posthalterin in Wolfhalden. Enge Kontakte pflegte sie in dieser Zeit mit Rotkreuzgründer Henry Dunant, der ab 1887 in Heiden wohnte. In seinem Auftrag weilte die emanzipierte Frau von 1904 bis 1908 in Japan, um im fernen Osten das Gedankengut des Roten Kreuzes zu verbreiten.



Königreich Serbien Rotkreuz-Orden

Im Museum erinnert ein serbischer Orden an die ehemalige Wolfhaldler Posthalterin Catharina Sturzenegger

Mit serbischem Orden ausgezeichnet

In gleicher Mission weilte sie ab 1912 für längere Zeit in Serbien, wo sie 1920 für ihre geschätzte Tätig-

keit von Prinz Alexander mit einem Orden ausgezeichnet wurde. Sturzenegger war nach ihrer Tätigkeit in Wolfhalden als Journalistin und Buchautorin tätig, und unter anderem verfasste sie eine Schweizer Geschichte aus pazifistischer Sicht. Bestattet wurde sie in Zürich.

(Das Museum Wolfhalden ist jeden Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet).

Text und Bild: (egb)

Buchtipp Bibliothek



Um 1912 als Tierärztin arbeiten zu können, heiratet Nellie ihren Jugendfreund Philipp, der die väterliche Praxis übernimmt. Sie verspricht jedoch, ihn freizugeben, sobald er eine Chance sieht, seinen eigenen Berufswunsch als Musiker zu verwirklichen.

Als sich ihm diese nach dem Ersten Weltkrieg bietet, verschwindet er plötzlich aus ihrem Leben. Mit ihrer Kollegin Maria versucht Nellie nun, eine Tierarztpraxis in Berlin aufzubauen. Doch die Vergangenheit und die Liebe holen Nellie schnell wieder ein ...

Kühles auch für die heisseren Tage

Gerne beraten wir Sie über unser Sortiment.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Poetry Slam Anlass mit Richi Küttel an Oberstufe Wolfhalden

Am Freitag, 7. Mai 2021 durften die 2. und 3. Sekler in der Oberstufen Aula Richi Küttel willkommen heissen. Richi Küttel ist ein professioneller Poetry Slamer aus St. Gallen. Schon seit 20 Jahren schreibt und performt er Texte, welche lustig, bewegend, gemein, motivierend, lebendig oder sinnlos sein können. «Er erzählte uns von vielen seiner Poetry Slam Erfahrungen, unter anderem, dass er sogar einmal nach Madrid an einen Slam eingeladen wurde.

Ausserdem sagte er uns, dass Poetry Slam nicht sein Beruf sei, sondern sein Hobby und seine Leidenschaft, was wir spürten, als wir ein paar Texte von ihm zu hören bekamen.

Seine Slams hatten sehr kreative Namen wie Äfach, Gopfeteli, Blinddate, Easyjob und Alti Säck.»



Beim Poetry Slam geht es nicht darum möglichst viele Preise zu gewinnen, sondern seiner Leidenschaft nachzugehen, deshalb gibt es bei jedem Slam einen traditionellen Preis, eine Flasche Whiskey. Die Finalisten werden von einer zufällig ausgewählten Jury bewertet und bestimmt. Im Finale perfor-

men die Poetry Slamer einen weiteren Poetry Slam, der aufgrund der Lautstärke des Applauses bewertet wird. «Es war ein spassiger, anderer Anlass, welcher uns gefiel und zeigte, dass es eigentlich keine Tabus beim Poetry Slam gibt.»

Carmen Rölli und Hala Sawan

Spezialwoche der 2. Klasse

Die 2. Klasse widmete sich in der Auffahrtswoche dem Thema Schweiz. Während 3 Tagen warfen sie einen Blick auf die Vielfältigkeit unseres Landes.

So lernten die Kinder beispielsweise Schweizer Musiker kennen und übten den Appenzeller Klatsch-Walzer. Auch im Sportunterricht wurden typische Sportarten praktiziert: so zum Beispiel abgeänderte Arten des Schwingens und des



Unspunnenstein-Werfens. Selbstverständlich konnten die Kinder auch einen Blick auf die Schweizer Karte werfen und dabei einzelne Kantone und Sehenswürdigkeiten kennenlernen.

Zum Abschluss der Spezialwoche lernten die Kinder den Kinderjass – eine vereinfachte Form des Jassens.

Lernteamtage des Lernteams D

Das Lernteam D freute sich schon sehnhlichst auf die Lernteamtage im Mai, die sie sehr sportlich geplant haben. Leider machte die

Rechnung. Ganz spontan wurde der Lernteamtag nach Rorschach an den Hafen verlegt. Zuerst besuchten sie das Museum im Korn-

Auch der 2. Lernteamtag musste spontan umorganisiert werden. Eine Wanderung über die Hängebrücke war bei Regen nicht möglich. So wurde in der Schule das Spiel «Werwölfe» gespielt. Nach einer Stärkung im Volg gab es noch eine Mini-Wanderung ums Dorf mit abschliessenden Spielen zur Stärkung der Lernteamgemeinschaft. Am Mittag verabschiedete sich das Lernteam in die Ferien! In diesem Sinne – sonnige Ferien!

Viktoria Hasler



schlechte Wetterprognose vom 11. Mai der Wanderung des Barfusswegs von Gonten nach Jakobsbad einen Strich durch die

haus. Anschliessend durften die Schülerinnen und Schüler ihre letzte Energie im Trampolin Park in Rorschach auspowern.



gsiehtscht au nüd dör
en ooporede Tüüchl*



*es braucht viel, bis man alles ganz klar sieht

Patrik Rusch, Kreditkundenberater

Manchmal braucht es zuerst ein paar entscheidende Abklärungen.
Und plötzlich sieht man die Lösung ganz klar und naheliegend.

appkb.ch

Empfehlenswert.  Appenzeller
Kantonalbank

Lernteamtage des Lernteams A



Ein abwechslungsreiches Programm hat sich das Lernteam A der Oberstufe Wolfhalden ausgedacht. Der grösste Wunsch vom Lernteam war es, endlich mal wieder nach St. Gallen zu gehen, dort gemeinsam die Zeit miteinander zu verbringen, ausserhalb vom Schulzimmer.

Mit dem Postauto ging es am Dienstag 11. Mai 2021 zum Bahnhof St. Gallen. Von dort aus zu den Drei Weihern mit einem schönen Spaziergang. Die Mittagspause durften die Schüler in der Stadt verbringen. Um 13 Uhr gab es noch eine Führung im Historischen Museum zum Thema «Klug und Kühn

– Frauen schreiben Geschichte». Am Mittwoch, den 12. Mai 2021 war das Lernteam A sportlich unterwegs. Mit dem Appenzeller Bähnli ging es nach Rorschach in den Trampolin Park. Nach einem Spaziergang über den Hafen ging es wieder zurück nach Wolfhalden.

Viktoria Hasler

Verabschiedungen...

... an der Schule Wolfhalden

Karin Grossmann

Nach sieben Jahren verlässt uns unsere Fachlehrperson für das Fach Wirtschaft Arbeit Haushalt. Karin Grossmann möchte näher an ihrem Wohnort arbeiten und hat sich so für den Wechsel entschieden. Wir danken Frau Grossmann für ihren jahrelang sehr grossen Einsatz für unsere Oberstufe und wünschen ihr an ihrem neuen Arbeitsort viel Freude.

Barbara Huber

Als Klassenassistentin hat Barbara Huber drei Jahre unsere Oberstufe in der Betreuung einzelner Jugendlichen mit sehr grossem Engagement unterstützt. Für diese Arbeit bedanken wir uns sehr und wünschen ihr auf den nun geplanten Reisen viel Freude und unzählige spannende Momente.

Monika Lörtscher

Wir bedanken uns bei Monika Lörtscher ganz herzlich für ihre Arbeit als Klassenassistentin im Schulhaus Zelg und wünschen ihr weiterhin alles Gute.



De Martin
Der Maler

Pio De Martin

Walzenhausen/Rheineck
M 079 404 33 84
www.de-martin.com

**IHR LEBEN
IN FARBE**

Herzlich willkommen an der Schule Wolfhalden

Im neuen Schuljahr 21/22 dürfen wir Martina Maier (Schulsozialarbeit an allen Schulstufen) Regula Tarantino (Lehrperson für Wirtschaft, Arbeit, Haushalt an der Oberstufe) und Jacqueline Zimmermann (Klassenassistentin Schulhaus Zelg) herzlich in Wolfhalden begrüßen. Gerne stellen sich die drei neuen Mitarbeiterinnen kurz vor.

Schulsozialarbeiterin Martina Maier

Ab August freue ich mich, das Schulteam in der Gemeinde Wolfhalden (Grub AR und Lutzenberg) als Schulsozialarbeiterin mit 45 Stellenprozent zu unterstützen. Wir Erwachsene haben die Möglichkeit, uns bei Sorgen allerart an eine passende Beratungsstelle zu wenden. Dies soll auch für Kinder und Jugendliche gelten: Als unkomplizierte, leicht zugängliche und freiwillige Beratung unterstütze ich deshalb bei persönlichen Anliegen ihrer Kinder und in der Familie.



Ich bin für alle Schülerinnen und Schüler der Pflichtschulen in der Gemeinde da.

Ich habe ein Studium der Sozialarbeit absolviert, bin 33 Jahre und wohne mit meiner Familie in der Region Vorderland.

Fachlehrerin für Wirtschaft Arbeit Haushalt an der Oberstufe



Mein Name ist Regula Tarantino, ich bin verheiratet und habe zwei Töchter. Ich lebe mit meiner Familie in Speicher. Seit meinem Abschluss als Fachlehrperson bin ich meinem Beruf stets treu geblieben und habe viele Jahre in St. Gallen gearbeitet. Ich freue mich, in Wolfhalden etwas Neues in Angriff zu nehmen.

Klassenassistentin im Schulhaus Zelg

Mein Name ist Jacqueline Zimmermann. Mein Mann und ich sind Eltern von zwei erwachsenen Kindern und sind vor fast zwei Jahren vom «Tal» nach Wolfhalden gezogen. Wir fühlen uns hier sehr wohl und angekommen. Umso mehr freue ich mich in der Schulgemeinde Wolfhalden arbeiten zu dürfen. Kinder bringen mich zum Schmunzeln, Lachen, Staunen und Nachdenken. Es ist eine wunderbare Aufgabe als Klassenassistentin mithelfen zu dürfen.



Bis es so weit ist, bleibt Vorfreude auf die Kinder, das Zelgteam und den Sommer.



Wohnträume werden wahr.
Ihr Partner rund um Ihren Immobilien-
Verkauf und -Kauf.

Knecht Consulting - Marcel Knecht
Hinterergeten 138, 9427 Wolfhalden
Tel.: +41 71 855 46 37, Mobil: +41 79 231 30 64
info@knechtconsulting.ch, www.knechtconsulting.ch

KNECHT
consulting

Kantonales in Kürze

Covid-19

Neu ist die Impfung für alle Altersgruppen ab 16 Jahren möglich. Anmeldung online unter: <https://ar.impfung-covid.ch/>.

Personen ohne Internetanschluss: Hotline Kanton 071 353 67 97.

Seit dem 17. Mai 2021 ist das kantonale Impfzentrum in Heiden neu im Untergeschoss der Turnhalle an der Asylstrasse zu finden.

Neu sind serielle Testungen in Un-

ternehmen, Schulen, Heimen und öffentlichen Verwaltungen möglich.

Verwaltungsrat der Assekuranz AR ergänzt

Annika Mauerhofer aus Speicher sowie Gilgjan Leuzinger aus Bühler ergänzen per Juni 2021 den Verwaltungsrat der Assekuranz AR aufgrund zweier Rücktritte.

Regierungsrat (RR)

SVAR: Spital Heiden schliesst

Der RR von Appenzell Ausserrhoden hat dem Antrag des Verwaltungsrats des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden (SVAR) auf Schliessung des Spitals Heiden per Ende 2021 zugestimmt.

Energetischen Sanierungen – zusätzliche Mittel

Liegenschaftsbesitzende haben 2020 im Rahmen des Förderprogramms Energie wesentlich mehr Fördermittel für energetische Sanierungen beantragt als vom Kanton budgetiert. Auch 2021 zeichnet sich ab, dass die vorgesehenen Mittel nicht ausreichen werden. Der RR hat zusätzliche Mittel genehmigt.

Regionales

A-Region-Gebührenkehrtsäcke werden ökologischer

Die Gebührenkehrtsäcke werden neu aus einer 3-Schicht-Folie mit weisser Aussen- und dunkelgrauer Innenschicht bestehen, damit wird der Recyclinganteil erhöht. Ab ca. Mai 2021 kommen die 17-lt-Säcke in den Handel, gefolgt von den 35-lt-Säcken. Ab Juni sollten auch die 60 und 110-lt-Säcke zur Verfügung stehen, alles ohne Preisveränderung.

Verein Alsam

Der Verein Alsam in Heiden bietet ein facettenreiches Gesundheitsangebot mit Seminaren, Vorträgen und Workshops. Informationen zu Kursen und Anmeldung: www.alsam.ch.

(iks)

trauer-zirkular.ch



einfach, schnell
und doch persönlich

Das Portal für Trauerdrucksachen im Appenzellerland
Ein Service der Appenzeller Druckerei

Unverbindliche Beratung
und Kostenvoranschläge

Malereiwerkstatt
Pivac GmbH
+41 79 769 03 58
malerei@pivac.ch

Inhaber M. Pivac
Vorderdorfstrasse 58
9427 Wolfhalden
www.pivac.ch

Malerarbeiten • Naturfarben
Spachteltechnik • Tapezieren

Präsidentenwechsel und neues Mitglied in der Kirchenvorsteherschaft

Nach sechsjähriger Tätigkeit als Präsidentin verlässt Debora Egli die Kirchenvorsteherschaft der Evangelischen Kirchgemeinde Wolfhalden. Mit viel Herz, Freude und grossem Engagement führte sie die laufenden Geschäfte und setzte sich unter anderem ganz fest für eine intensivere Zusammenarbeit unter den vorderländer Kirchgemeinden ein. Im Namen aller Mitarbeitenden möchten ich mich an dieser Stelle nochmals für all die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

Ich freue mich, diese Aufgabe nun übernehmen zu dürfen. Gleichzeitig freue ich mich sehr Trudi Zeitz als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Ich bin mir sicher, dass sie uns in unserer Arbeit tatkräftig unterstützen wird. Weiterhin in der Vorsteherschaft tätig sind Urs Buff als Kassier und Michael Schwarz als Aktuar.

Was uns die nächste Zeit beschäftigen wird? Ein grosses Thema bleibt weiterhin die Suche nach Mitgliedern in der Kirchenvorste-



Die neue Präsidentin Miriam Sieber übergibt Deborah Egli das wohlverdiente Präsent.

herschaft. Auch den Aufbau von Freiwilligenarbeit in verschiedensten Bereichen und ein geselliges kirchliches Leben möchten wir vortreiben.

Zudem weise ich Sie gerne darauf hin, dass im Rahmen der Revision unserer Kantonsverfassung ebenfalls die Revision der Kirchenverfassung läuft. Alle Informationen dazu sowie den Vernehmlassungsentwurf finden Sie unter www.ref-arai.ch. Unsere Landeskirche hat

übrigens ihre Homepage neu gestaltet. Ein Blick darauf lohnt sich überaus.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und freue mich auf ihr Mitdenken und vielleicht auch Mitwirken, ihre Anregungen und guten Ideen sowie auf stetige konstruktive aber auch kritische Gespräche.

Miriam Sieber, Präsidentin
Evangelische Kirchgemeinde Wolfhalden

«Support Your Sport» Vielen Dank!

Von Februar bis April haben auch wir an der Aktion «Support Your Sport» der Migros teilgenommen.

Die turnenden Vereine Wolfhalden durften fast 8000 eingereichte Bons verzeichnen. Dadurch fliesst ein entsprechender Anteil des Fördertopfes der Migros den TVW zu.

Mit dem Geld werden wir, sobald es die Umstände zulassen, ein Sportfest für unsere Riegen von Klein bis Gross organisieren.

Wir möchten uns herzlich bei unseren Unterstützern bedanken, die für uns so fleissig Bons gesammelt haben. Es freut uns, dass wir den Turnbetrieb wieder aufnehmen

dürfen und hoffentlich auch schon bald wieder an Wettkämpfen teilnehmen können.

Turnende Vereine Wolfhalden

GUTMANN PLATTENBELÄGE
www.gutmann-plattenbelaege.ch

**Besuchen Sie uns
in unserer Ausstellung!**

St. Gallerstrasse 37
in Rorschach
Tel. 071 888 03 77

IHR PLATTENLEGER AUS DER OSTSCHWEIZ info@gutmann-plattenbelaege.ch





JUGENDANLÄSSE

Daniela Schmid
(079 284 20 19, d.schmid@se-buechberg.ch)

KeK – KINDER erleben KIRCHE

Alle SchülerInnen ab der dritten Klasse sind am Freitag, 4. Juni zum «Kirche erleben» eingeladen. Lass Dich überraschen und komm um 16.30 Uhr in die Kirche Thal. Anmeldung bis 3. Juni.

MEET & CHILL

Alle OberstufenschülerInnen sind am Freitag, 25. Juni um 18.00 Uhr in den Jugendchäller Buechen zum chillen eingeladen. Anmeldung bis 24. Juni.

LET'S SING

Schlägst Du gerne den Rhythmus auf dem Cajon? Singst Du gerne mit anderen Jugendlichen? Dann komm am 24. Juni um 19.30 Uhr in die Kirche Buechen zum Singen.

MINISTRANTENANLASS

Die Ministranten trafen sich für Spiel und Spass im Pfarreiheim.



Capaul
Vorhang &
Wohninterieur

Mein Angebot

- Vorhänge
- Flächenvorhänge
- Plissées
- Rollos
- Raffsysteme
- Vertikal-Lamellen
- Horizontal-Lamellen
- Schienen & Stangen
- Insektenschutzanlagen
- Sonnenschutzsysteme

Beratung &
Montage
kostenlos!

Kontaktieren Sie mich
für eine unverbindliche
und kostenlose Beratung
bei Ihnen zu Hause.

Ich freue mich auf Sie.
Alexandra Capaul

Buhofstrasse 50
9424 Rheineck
079 361 42 68
info@capaul-vorhang.ch
www.capaul-vorhang.ch

Wolfhändler Skulpturenpark lässt staunen

Im beschaulichen Weiler Scheibenweid lässt ein zehn Figuren umfassender Skulpturenpark staunen und zur Kamera greifen. «Wir mussten den Waldrand auslichten. Statt die Bäume ganz zu entfernen, hat Bildhauer Markus Buschor, Altstätten, die Stämme in künstlerische Skulpturen verwandelt», freuen sich Brigitte und Stefan Lüchinger als Grundeigentümer. Die vielbewunderten Figuren passen ausgezeichnet zum unweit entfernten Appenzeller Höckli,



das im Auftrag des Ehepaars von seinem jahrelangen Lotterdasein befreit und stilgerecht restauriert worden ist.
Text und Bild: (egb)



Hohl
gebäudetechnik ag
sanitär • heizung • lüftung

Mühltoibel 514 • 9427 Wolfhalden
Telefon 071 888 88 05 • e-mail: ph.hohl@bluewin.ch



Ihr werdet mich suchen und finden;
denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet,
so will ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR

(Jeremia 29,13f.)

Alle Veranstaltungen vorbehaltlich etwaiger Änderungen aufgrund der Pandemie.

Informieren Sie sich jederzeit gerne bei Daniel Kiefer, der sich über jeden Kontakt freut:
Telefon 071 891 13 34 oder per Mail: dkiefer@bluewin.ch

Gottesdienste im Juni 2021

Sonntag, 6. Juni um 09.45 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Wolfhalden
Liturgie: Daniel Kiefer,
musikalische Gestaltung: Simone Perron

Dienstag, 8. Juni um 17.00 Uhr

Abendandacht im Dorf 5
(mit genügend Abstand)

Sonntag, 20. Juni um 09.45 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Wolfhalden
Liturgie: Daniel Kiefer, musikalische
Gestaltung: Birgitta Roggors Müller

Dienstag, 22. Juni um 17.00 Uhr

Abendandacht im Dorf 5
(mit genügend Abstand)

Sonntag, 27. Juni um 09.45 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Wolfhalden
Liturgie: Daniel Kiefer, musikalische
Gestaltung: Birgitta Roggors Müller

Glück

«Glücklich zu sein bedeutet, zu spüren, dass man auf dem richtigen Weg ist», meint der Therapeut Jorge Bucay. Damit hat er recht. Glück hängt nicht von Erfolg und Wohlstand ab. Wer mit sich selbst nicht zufrieden ist, wird auch nicht glücklich, wenn er reich und berühmt wird. Glücklich ist, wer seinem Leben Sinn zuschreibt. Jesus sagt:» Glückselig sind die, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit. Denn sie werden satt werden. Glückselig sind die, die Frieden stiften. Denn sie werden Kinder Gottes heissen. Glückselig sind die, die verfolgt werden, weil sie für Gottes Gerechtigkeit eintreten. Denn ihnen gehört das Himmelreich» (Mt 5,3ff.). Glück hat damit zu tun, dass man seinen Weg geht. Dieser Weg muss nicht einmal sonderlich erfolgreich sein, sondern muss für einen selbst Sinn ergeben.

Mich macht mein Lebensweg glücklich, weil ich ihn gemeinsam mit meiner Familie gehen darf. Ich freue mich auf jeden Tag, auch wenn meine Kinder so langsam in ein Alter kommen, in dem sie ihren eigenen Kopf durchsetzen möchten. Trotz aller Mühen ist dieser Weg für mich sinnvoll und macht mich glücklich.

ZÄMÄ FIIRE

für Kinder ab 4 Jahren, evtl. mit Eltern (egal welcher Konfession)

Samstag, 19. Juni 2021, 09.30-10.30 Uhr in der Kirche Wolfhalden (Treffpunkt: vor der Kirche)

Wir beten, singen, hören Geschichten, basteln und essen zusammen Znüni
Herzlich laden ein: Esther Züst und Helfende

Evang. Pfarramt Wolfhalden

Daniel Kiefer | Dorf 5 | 9427 Wolfhalden | Telefon 071 891 13 34 | dkiefer@bluewin.ch

Di	1.6.	14:15	Nachmittagskino: Wanda, Mein Wunder
Di	1.6.	19:30	Die Adern der Welt
Fr	4.6.	20:00	The United States vs. Billie Holiday
Sa	5.6.	17:00	Von Fischen und Menschen
Sa	5.6.	20:00	Wanda, Mein Wunder
So	6.6.	15:00	Cats & Dogs 3: Pfoten vereint!
So	6.6.	19:30	Ammonite
Di	8.6.	19:30	Von Fischen und Menschen
Mi	9.6.	20:00	Cinéclub: Ema y Gastón
Fr	11.6.	20:00	Los Lobos
Sa	12.6.	17:00	Die Adern der Welt
Sa	12.6.	20:00	The United States vs. Billie Holiday
So	13.6.	15:00	Raya und der letzte Drache
So	13.6.	19:30	Wanda, Mein Wunder
Di	15.6.	19:30	Ammonite
Fr	18.6.	20:00	The United States vs. Billie Holiday
Sa	19.6.	17:00	Die Adern der Welt
Sa	19.6.	20:00	Ammonite
So	20.6.	15:00	Cats & Dogs 3: Pfoten vereint!
So	20.6.	19:30	Los Lobos
Di	22.6.	19:30	The United States vs. Billie Holiday
Do	24.6.	19:30	The Father
Fr	25.6.	20:00	Nomadland
Sa	26.6.	17:00	The Father
Sa	26.6.	20:00	Wanda, Mein Wunder
So	27.6.	15:00	Raya und der letzte Drache
So	27.6.	19:30	Nomadland
Di	29.6.	19:30	Nomadland
Mi	30.6.	20:00	Cinéclub: Almost there



Wenn sich in Wolfhalden Bären sauwohl fühlen, dann geht es mit Riesenschritten dem Sommer entgegen... Bild: (egb)

Sommerpause
im Kino
vom 1. Juli bis 13. August 2021
www.kino-heiden.ch

Redaktionsschluss
Mittwoch, 16. Juni 2021
um 16.00 Uhr
wolfsblick@wolfhalden.ar.ch

Veranstaltungen Juni 2021

Infolge wechselnder Pandemie-Regeln sind die Daten nicht gesichert. Wir bitten die Leserinnen und Leser, die Anlässe auf der Gemeindehomepage www.wolfhalden.ch unter «Veranstaltungen» nachzuprüfen. Danke!

Datum	Zeit	Wer	Was	Wo
Mi	2.	17.00	Appenzellischer Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsberatung Gemeinde Heiden
Do	3.	14.00	Gemeinderat	Fragestunde «Mitwirkungsprozess Richtplan» Termin: www.mitwirkung-wolfhalden.ch oder Tel. 071 898 82 70 Gemeindehaus
Do	3.	19.00	IG Wald	Politpodium Totalrevision der Kantonsverfassung Anmeldung: www.ig-wald.ch (50 Teilnehmer)
Mi	9.	19.30	SP Vorderland	Der ROTE STUHL mit RR Yves N. Balmer Anmeldung: roter.stuhl@bluewin.ch (max. 50 Teilnehmer)
Fr	18.	20.00	Lesegesellschaft Tanne	Monatsversammlung
Mo	21.	20.00	Lesegesellschaft Aussertobel	Monatsversammlung
Mo	21.	20.00	Lesegesellschaft Hasli	Gemeindeschulen heute mit Silvia Steinmann Bodenmühle
Mi	30.	17.30 - 19.30	Samaritervereine Vorderland	Blutspenden in Obereggi Oberstufe Obereggi

Brockenstube Wolfhalden:

Jeden Mittwoch von 13.30 - 16.00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 9.00-11.00 Uhr geöffnet!

Ortsmuseum Wolfhalden, Kronenstrasse: Jeden Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet!

Jeden Dienstag und Donnerstag Waldspielgruppe Wölflü von 8.45 bis 11.15 Uhr

Anmelden zum Reinschnuppern Tel. 071 534 77 65